



Baden-Württemberg
MINISTERIUM FÜR LÄNDLICHEN RAUM UND
VERBRAUCHERSCHUTZ



Baden-Württemberg
MINISTERIUM FÜR KULTUS, JUGEND UND SPORT

Wettbewerb an den Agrarwissenschaftlichen Gymnasien zum Thema: „Stärkung des Ländlichen Raums“

Wettbewerbsbedingungen ¹⁾

Teilnahmebedingungen

Schülerinnen und Schüler können an diesem Wettbewerb teilnehmen, wenn diese im Jahr der Wettbewerbsdurchführung die Jahrgangsstufe 1 eines Agrarwissenschaftlichen Gymnasiums (AG) in Baden-Württemberg besuchen. Der Besuch des Seminarkurses „Stärkung des Ländlichen Raums“ an einem AG in Ettlingen, Freiburg, Nürtingen, Öhringen, Radolfzell und Ravensburg wird empfohlen. Eine Altersbeschränkung gibt es nicht.

Gruppengröße

Es können Schülergruppen und Einzelpersonen teilnehmen. Eine Gruppe besteht aus zwei Personen. Jedes Team benennt einen Gruppensprecher, der zugleich der Ansprechpartner ist.

Themen

Zum Wettbewerb an Agrarwissenschaftlichen Gymnasien können Projekte eingereicht werden, die einen direkten Bezug zum Thema „Stärkung des Ländlichen Raums“ aufweisen. Das Projekt wird einem bestimmten Fachgebiet zugeordnet.

Wettbewerbsleistungen

Die Gruppen bearbeiten eigenständig ihre Themen und fertigen ein max. 25-seitiges Dokument an. Am 25. September 2020 präsentieren die Teilnehmerinnen und Teilnehmer ihr Projekt per Videokonferenz einer fachkundigen Jury.

Schriftliche Dokumentation

Die schriftliche Dokumentation darf einen Umfang von 25 DIN-A4-Seiten nicht überschreiten. Dabei sind eine Titelseite der Arbeit, kurze Zusammenfassung, Inhaltsverzeichnis und Quellenangaben erforderlich und bereits mitgerechnet. Neben dem Fließtext umfassen die 25 Seiten auch Fußnoten, Tabellen, Grafiken und Bilder. Diese sollten nur verwendet werden, wenn sie für das Verständnis der Arbeit erforderlich sind. Die Schriftgröße muss mindestens 10 Punkt einer Standardschrift (z. B. Arial oder Times New Roman) und die Seitenränder mindestens 2,5 cm links, rechts und oben sowie 2 cm unten betragen.

¹⁾ Die Wettbewerbsbedingungen sind angelehnt an den Wettbewerb „Jugend forscht“

Präsentation

Den Teilnehmerinnen und Teilnehmer präsentieren das Projekt in Ihrer Schule per Videokonferenz. Über die Art und Weise der Präsentation gibt es keine Vorgaben. Jedoch bitte beachten Sie, wenn Sie Zusatzinformationen wie ausführliche Versuchsdokumentationen, Programmausdrucke, Handlungsprodukte, zusätzliche Bilder und Grafiken der Jury zeigen möchten, dass diese ggf. vorher fotografiert werden und uns als Präsentation für die Jury bereitgestellt werden. Diese vertiefenden Erläuterungen zum Projekt sind nicht Bestandteil der schriftlichen Dokumentation.

Ablauf und Anmeldung

Die Anmeldung erfolgt über ein Online-Formular durch den jeweiligen Gruppensprecher. Diese erhalten im Anschluss eine E-Mail zur Bestätigung. Der Anmeldeschluss ist der 29. Mai 2020 (zu diesem Termin wird lediglich das Thema angemeldet).

Die Abgabe der schriftlichen Dokumentation (erster Teil der Wettbewerbsleistung) erfolgt bis zum 2. August 2020. Der Dokumentation muss eine Zusammenfassung des Projekts und ein unterschriebenes Datenblatt beigefügt werden. Das Datenblatt wird über das Online-Formular bereitgestellt. Bei Minderjährigen unterschreibt ein Erziehungsberechtigter. Erst dann ist die Anmeldung zum Wettbewerb verbindlich. Über den genauen Ablauf der Anmeldung und Abgabe der schriftlichen Dokumentation werden die Teilnehmerinnen und Teilnehmer rechtzeitig informiert.

Die schriftlichen Dokumentationen werden von einer fachkundigen Jury (maximal drei Personen) begutachtet und bewertet. Vor dieser Jury wird die schriftliche Dokumentation, als zweiter Teil der Wettbewerbsleistung, am 25. September 2020 präsentiert. Die Entscheidung der Jury ist nicht revidierbar. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Weitere Termine / Informationen

Aufgrund der Corona-Pandemie kann im Kalenderjahr 2020 für alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer gemeinsam im Zusammenhang mit dem Wettbewerb „Agrarwissenschaftliche Gymnasien innovativ im Ländlichen Raum“ keine Präsenzveranstaltung mehr stattfinden.

Im Kalenderjahr 2021 ist geplant ein (mehrtägiges) persönliches Treffen aller Teilnehmerinnen, Teilnehmer, Lehrkräfte, Organisationsteam ggf. unter Beteiligung der Ministerin und des Ministers in der Experimenta Heilbronn zum Thema „Ländlicher Raum“.